



KINDERKONFERENZ ROMANDIE 20. NOVEMBER 2021

EMPFEHLUNGEN DER KINDER

Besonderer Schutz und Gleichheit

Wir möchten, dass ...

- 1) ... sich Kinder alle sechs Monate einem*r Psychologen*in anvertrauen können, weil manche Kinder sich nicht getrauen über ihre Probleme zu sprechen.
- 2) ... Unterkünfte für geflüchtete Familien und Kinder verbessert werden und schneller zur Verfügung stehen. Da der Zugang zu Wohnraum für diese Familien schwierig ist, könnten Büros verkleinert und somit Wohnbereich bevorzugt werden.
- 3) ... Referent*innen in die Klassen kommen, um die Kinder über Unterschiede (Religion, Geschlecht, Hautfarbe, Behinderung) zu sensibilisieren, da einige Kinder in der Schule gemobbt werden.

Teilnahme

Wir wünschen uns, ...

- 1) ... dass es eine kinderfreundliche, anonyme, sichere und mehrsprachige Schweizer Suchmaschine gibt.
- 2) ... um das Recht auf Information zu wahren, eine Nachrichtensendung einzuführen, die für verschiedene Altersgruppen verständlich ist, zu vernünftigen Zeiten gezeigt wird und eine angemessene Länge hat.
- 3) ... um die Partizipation zu fördern, alle Kinder sich frei und gleichberechtigt äussern können. In der Schule könnte der emotionale Zustand jeder Person durch farbige Bänder definiert werden.

Identität

Wir schlagen vor, dass ...

- 1) ... eine Überprüfung der Identitätskarte und die elterliche Zustimmung auf den sozialen Medien zu installieren. Ausserdem muss jedes Kind ihre*seine Zustimmung geben, bevor ein Foto oder eine Information von ihr*ihm verbreitet wird.
- 2) ... die Teilnahme am Religionsunterricht in der Schule freiwillig ist und an den weniger vertretenen Religionen neue Türen geöffnet werden.
- 3) ... mehr Prävention über verschiedene Identität in den Klassen durchzuführen.

In der Familie leben

Wir empfehlen, dass ...

- 1) ... die Eltern vor und nach der Geburt eines Kindes einen obligatorischen Kurs durchlaufen, um sie auf die Rechte der Kinder zu sensibilisieren.
- 2) ... die Meinung der Kinder bei sozialen Untersuchungen stärker berücksichtigt werden
- 3) ... Kinder in der Schule Aufklärungskurse haben, in denen sie über ihre Rechte und die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen informiert werden.



KINDERKONFERENZ TROGEN 21. NOVEMBER 2021

EMPFEHLUNGEN DER KINDER

Kinder im Krieg und auf der Flucht

Wir fordern, dass ...

- 1) ... jedes Kind die gleichen Chancen und Bedingungen hat bezüglich Bildung und Freizeit. Es braucht zahlbare, günstige und gratis Angebote für jedes Kind.
- 2) ... jedes Kind welches in der Schweiz geboren ist, einen CH-Pass erhält. Zugezogene Kinder bekommen einen ihrem Alter angepassten Test, werden gratis sein muss um erleichtert in die CH eingebürgert zu werden.
- 3) ... jedes UMA Kind, welches in die Schweiz kommt, ein Recht auf Information, Hilfe und Unterstützung hat.

Rassismus

Wir fordern, dass ...

- 1) ... dass die Zimmeranzahl und die Anzahl Quadratmeter gerecht an die Bewohner*innen angepasst wird.
- 2) ... leere Häuser an Obdachlose und Flüchtlinge vermietet werden.
- 3) ... Motivation statt Kritik in der Schule.
- 4) ... mehr Aufklärung über Rassismus in der Schule.

Cybermobbing

Wir fordern, dass

1) ... wir mehr Schutz vor Datensaugern und bösen Händer haben. (Art 19. Schutz vor Gewalt, Art 16. Schutz der Privatsphäre)

2) ... es spezielle, sichere Apps und Webseiten gegen Cybermobbing und nur für Kinder gibt. (Art. 19 Schutz vor Gewalt, Art. 39 Recht auf Hilfe, Art. 40 faire Behandlung vor Gericht)

3) ... jedes Kind mindestens eine Person hat, der es vertrauen kann. (Artikel 39 Recht auf Hilfe)